

Inhalt

VORWORT	11	
EINLEITUNG	15	
1. KAPITEL:		
Schweitzers zeitgenössischer Kontext: Das theologische Bemühen um die Kultur vor und nach dem Ersten Weltkrieg		21
§ 1	Hinführung: Schleiermacher und die Zeit bis zum Ersten Weltkrieg	21
I.	Zur Kulturphilosophie bei Schleiermacher	21
II.	Zur Kulturdiskussion in der Folgezeit (bis zum Ersten Weltkrieg)	24
§ 2	Barth, Gogarten, Seeberg – Beispiele für zeitgenössische, theologische Kulturkritik	26
I.	Karl Barths Auseinandersetzung mit der Kultur in seiner frühen Theologie	27
1.	Das positive Verhältnis von Kultur und Religion: »Ideen und Einfälle zur Religionsphilosophie« (1910)	27
2.	Trinitarische Explikation des Kulturbegriffs: Die Kirche und die Kultur (1926)	29
a)	Zur Entstehung des Aufsatzes	29
b)	Barths acht Thesen im Überblick	30
c)	Kirche und Kultur – Barths Begriffsverständnis	30
aa)	Kirche	30
bb)	Kultur	31
d)	Trinitarisches Verhältnis von Kirche und Kultur	32
aa)	Kultur unter dem Aspekt der Schöpfung	33
bb)	Kultur unter dem Aspekt der Gnade	33
cc)	Kultur unter dem Aspekt der Erlösung	34
e)	Trinitarisches Verhältnis kirchlicher Arbeit	35
3.	Ergebnis	36

II.	Friedrich Gogartens theologische Kulturkritik und die Abwendung vom Idealismus	37
1.	Absage an die Generation der Lehrer: »Zwischen den Zeiten«	37
2.	Das Denken des schroffsten Gegensatzes: »Die Krisis der Kultur«	40
a)	Wenn die Zeiten stille stehen: Zur Begegnung Gottes in diesem Augenblick	41
b)	Religion als Krisis der Kultur	42
c)	Vernichtung als Urgrund der Schöpfung	43
d)	Das Gericht, das die Religion an der Kultur vollzieht	44
e)	Bußruf als theologische Antwort auf die Kulturfrage	45
3.	Kulturidealismus als Religion der Moderne: »Illusionen«	46
a)	Wider den Idealismus	46
b)	Die Nichtrealisierbarkeit der Idee der Kultur	48
c)	Was sollen wir tun? Nicht die Welt verbessern, sondern sie erhalten	48
4.	Ergebnis	49
III.	Reinhold Seebergs »Zum Verständnis der gegenwärtigen Krisis in der europäischen Geisteskultur«	49
1.	Einleitung	50
2.	Zur Auseinandersetzung mit Reinhold Seeberg	50
3.	Die Kulturkritik Reinhold Seebergs	52
a)	Der wahre Kulturtyp: Idealismus	53
b)	Der Kulturtyp als Lebens- typ: Realismus oder Materialismus	54
c)	Die Gründe für den Niedergang	55
d)	Die Konsequenzen	59
4.	Ergebnis	62
IV.	Resümee	63

2. KAPITEL:

Einführung in die kulturphilosophischen Schriften

Albert Schweitzers

65

§ 1 Zu Selbstverständnis und Anspruch Schweitzers

65

I. Selbstverständnis

65

II. Anspruch: Die neue Weltanschauung

69

§ 2 Rationalität bei Schweitzer

73

I. Schweitzers Rationalität in der Sicht seiner Interpreten

73

II. Rationalität im Selbstzeugnis

75

III. Fazit

76

§ 3	Zur Zeitkritik Schweitzers	77
I.	Niedergang der Kultur	78
1.	Gründe für den Niedergang	78
2.	Manifestationen des Niedergangs	80
II.	Regeneration der Kultur	82
III.	Zusammenfassung	86
§ 4	Zur Werkgeschichte	87
I.	Überblick	88
II.	»Wir Epigonen«	89
III.	Kulturphilosophie I und II (»Kultur und Ethik«)	91
IV.	Kulturphilosophie III (»Die Weltanschauung der Ehrfurcht vor dem Leben«)	94
V.	Vorträge, Vorlesungen, Aufsätze	97
§ 5	Die Konstanten im Denken Albert Schweitzers	98
I.	Von der Zeitkritik zur Ehrfurcht vor dem Leben: »Wir Epigonen« (1914–1918)	99
II.	Erste Konkretisierung der Ehrfurcht vor dem Leben: Die Uppsala Vorlesungen (1920)	103
III.	Der »neue Weg« in »Kultur und Ethik« (1923)	103
IV.	Auf der Suche nach dem Ethischen: Kulturphilosophie III (1931–1945)	106
V.	Die Vertiefung des Denkens über das ethische Problem: Die Gifford- und Hibbert-Lectures (1934–35)	109
VI.	Kultur und Ethik in den Weltreligionen	112
VII.	»Letzte Wahrheit«: Zu einigen Kurztexten aus dem Nachlass	113
VIII.	Zusammenfassung und Überblick	114
1.	Zu den Konstanten	114
2.	Erklärung und Einordnung	115
3. KAPITEL:		
	Die Kulturphilosophie Albert Schweitzers als System	116
§ 1	Erklärend-analysierender Zugang	119
I.	Begriff der Kultur	119
1.	Einführung	119
a)	Kultur und Zivilisation	120
b)	Kultur als »Fortschritt«	120
c)	Äußere Errungenschaften und geistig-sittliches Leben	120
d)	Optimistische Lebensanschauung als Voraussetzung von Kultur	122
2.	Vertiefung	124
a)	Fortschritt als Kulturkriterium	124
b)	Eingrenzung des Kulturbegriffs	125
aa)	Bezug auf das Individuum	125

	bb) Kultur als ethischer Fortschritt	126
	c) Ehrfurcht vor dem Leben als Wesen der Kultur	127
	3. Vorläufiger Ertrag	128
II.	Das Denken	129
	1. Einführung	129
	a) Was ist Denken?	130
	b) Zu den Schwierigkeiten des Denkens	131
	c) Gesunder Menschenverstand	132
	2. Vertiefung	132
	a) Erkennen und Wollen	132
	b) Denken und Vernunft, Denken und Gefühl	133
	c) Denken und Mystik	135
	d) Denken und Wirklichkeit	136
	3. Vorläufiger Ertrag	137
III.	Kultur und Weltanschauung	137
	1. Einführung	137
	a) Weltanschauung und Lebensanschauung	138
	b) Erkennen und Wollen: Zur denkenden Welt- (Lebens-) anschauung	139
	c) Wissenschaftliche Weltanschauung	141
	d) Welt- und Menschheitsphilosophie, Wahrhaftigkeit	142
	2. Vertiefung	143
	a) Weltanschauung und Lebensanschauung	143
	b) Erkennen und Wollen: Zur denkenden Weltanschauung	147
	c) Wissenschaftliche Weltanschauung	148
	d) Weltphilosophie und Menschheitsphilosophie	149
	3. Vorläufiger Ertrag	150
IV.	Vernunftideale	150
	1. Einführung	150
	a) Vernunftideale als Voraussetzung der Kultur	150
	b) Wesen und Herkunft der Vernunftideale	151
	c) Wirkung der Vernunftideale	152
	d) Beispiele für Vernunftideale	154
	2. Vertiefung	155
	a) Begriffe	155
	aa) Ideale und Ideen	155
	bb) Vernunftideale und Kulturideale	156
	cc) Weitere Umschreibungen	157
	b) Wesen und Bedeutung der Vernunftideale	158
	aa) Positive Beschreibungen	158
	bb) Negative Beschreibungen	158
	cc) Verhältnis der Vernunftideale zur Vernunft	158
	dd) Verhältnis der Vernunftideale zur Wirklichkeit	160
	c) Die Vernunftideale als Ergebnis der Ehrfurcht vor dem Leben	162
	3. Vorläufiger Ertrag	163

V.	Kultur und Ethik	164
1.	Einführung	164
a)	Zum Begriff der Ethik	165
b)	Die Wurzeln der Ethik: Welt- und Lebensbejahung	166
c)	Die Suche nach dem ethischen Prinzip	167
2.	Vertiefung	167
a)	»Ethik«, »ethisches Verhalten« und »das Ethische« – auf dem Wege zur Metaethik	167
b)	Über die Wurzeln der Ethik	168
c)	Zum Sinn der Sinnsuche	170
3.	Vorläufiger Ertrag	171
VI.	Ehrfurcht vor dem Leben	172
1.	Einführung	172
a)	Begriff	172
b)	Verhältnis zum Willen zum Leben	172
c)	Wesen und Aufgabe des Willens zum Leben	174
d)	Ehrfurcht vor dem Leben	175
2.	Vertiefung	177
a)	Zur Herleitung der Ehrfurcht vor dem Leben	177
b)	Die Begründung der Ehrfurcht vor dem Leben aus sich heraus	178
c)	Die Unbegrenztheit der Ehrfurcht vor dem Leben	179
aa)	Schweitzers theoretische Sicht	179
bb)	Schweitzers Beispiele	181
cc)	Würdigung	183
dd)	Resümee	185
d)	Die Liebe als Alternative zur Ehrfurcht vor dem Leben ...	186
3.	Vorläufiger Ertrag	189
§ 2	Rationalität und Irrationalität in der Kulturphilosophie Schweitzers	190
I.	Zum Dualismus von Wirklichkeit und Denken	190
II.	Strikte, kritische Rationalität oder ganzheitliches Denken?	194
1.	Das ganzheitliche Denken bei Schweitzer	194
2.	Zur Subjektivität ganzheitlichen Denkens	195
3.	Metaphorik als Instrument zu Vermittlung ganzheitlichen Denkens	196
III.	Ehrfurcht vor dem Leben als denkende Lebensanschauung	199
1.	Denknotwendigkeit	200
2.	Naturhaftigkeit	201
3.	Solidarität als ethisches Prinzip	203
IV.	Die axiomatische Stufenleiter in der Ethik Schweitzers	205
V.	Schweitzers Ethik als praktische Philosophie oder als theoretische Einheitslehre?	208
VI.	Zum christlich-religiösen Charakter der Schweitzerschen Ethik	213

§ 3 Ertrag	218
I. Kultur und Ethik	218
II. Das ganzheitliche Denken als Grundlage der Ethik Schweitzers	219
III. Die Botschaft der Ethik Schweitzers	221
4. KAPITEL: Schöpfungsglaube als Grundlage eines evangelischen Kulturverständnisses	223
§ 1 Die aktuelle Diskussion um den Kulturbegriff	223
I. Zum Kulturbegriff in der Wissenschaftsdiskussion	224
II. Kultur und Theologie	226
1. Kultur als Ganzheit (W. Pannenberg)	226
2. Kultur als Gestaltungsvollzug der Freiheit (C. Schwöbel)	228
3. Kultur als Gestaltungsraum der Freiheit (F.-W. Graf und K. Tanner)	230
4. Kultur als Lebenswelt (M. Moxter)	231
5. Räume der Begegnung oder Kultur als Selbstthematisierung – die Sicht der EKD	233
6. Fazit	236
§ 2 Schöpfungsglaube als Grundlage eines christlichen und insbesondere evangelischen Kulturverständnisses	237
I. Zur Rezeption von Schweitzers Kulturphilosophie in der theologischen Literatur	237
II. Schöpfungstheologische Fundierung eines Prinzips der Ehrfurcht vor dem Leben	240
1. Zum Begriff des Lebens allgemein	240
2. Leben als Gott lobende Schöpfung	241
3. Leben aus Rechtfertigung	244
III. Schöpfungslehre und Ethik – was kann eine theologisch fundierte Ethik zur Kultur beitragen?	246
1. Kommunikation im Geist der Liebe	246
2. Die zweifachen Kommunikationsebenen	247
3. Vernunft im Geist der Liebe	249
4. Kultur als Kommunikation im Geist der Liebe	251
5. Ertrag	252
Literatur	255
Primärliteratur	255
Sekundärliteratur	256